



Benutzerhandbuch be.IP

Workshops

Rechtlicher Hinweis

Gewährleistung

Änderungen in dieser Veröffentlichung sind vorbehalten.

bintec elmeg GmbH gibt keinerlei Gewährleistung auf die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen. bintec elmeg GmbH übernimmt keine Haftung für mittelbare, unmittelbare, Neben-, Folge- oder andere Schäden, die mit der Auslieferung, Bereitstellung oder Benutzung dieser Bedienungsanleitung im Zusammenhang stehen.

Copyright © bintec elmeg GmbH

Alle Rechte an den hier beinhaltenen Daten - insbesondere Vervielfältigung und Weitergabe - sind bintec elmeg GmbH vorbehalten.

SIP-Einstellungen/Rufnummereinrichtung am Provider "purtel"

Im Folgenden werden die Einstellungen des SIP Providers an einem Anlagenanschluss mit drei Rufnummern beschrieben.

Zur Konfiguration wird das GUI (Graphical User Interface) verwendet.

Voraussetzungen

- (1) Getestet wurde an einer **be.IP plus** im Modus Telefonie (PBX).
- (2) Version V.10.1 Rev. 5 (Patch 4)
- (3) Angeschlossen waren drei Telefone an unterschiedlichen Anschlüssen (analog, LAN und ISDN)
- (4) UserAgent: FreeSWITCH

Konfiguration

Gehen Sie in das Menü **VoIP** → **Einstellungen** → **SIP-Provider** → **Neu** um Ihren VoIP-Anschluss einzurichten.

Konfiguration speichern		SIP-Provider		Standorte	Codec-Profil	Optionen
Assistenten	▼					
Systemverwaltung	▼					
Physikalische Schnittstellen	▼					
VoIP	▲					
Einstellungen						
Nummerierung	▼					
Endgeräte	▼					
Anrufkontrolle	▼					
Anwendungen	▼					
LAN	▼					
Wireless LAN	▼					
Wireless LAN Controller	▼					
Netzwerk	▼					
Multicast	▼					
WAN	▼					
VPN	▼					
Firewall	▼					
Lokale Dienste	▼					
Wartung	▼					
Externe Berichterstellung	▼					
Monitoring	▼					

Grundeinstellungen	
Beschreibung	purtel
Provider-Status	<input checked="" type="radio"/> Aktiv <input type="radio"/> Inaktiv
Anschlussart	<input type="radio"/> Einzelrufnummer <input checked="" type="radio"/> Durchwahl
Authentifizierungs-ID	606862
Passwort	*****
Benutzername	606862
Domäne	
Einstellungen für Gehende Rufnummer	
Gehende Rufnummer	Standard ▼
Registrar	
Registrar	sip.100001.purtel.com
Port Registrar	5060
Transportprotokoll	<input checked="" type="radio"/> UDP <input type="radio"/> TCP
STUN	
STUN-Server	
Port-STUN-Server	3478
Timer	
Registrierungstimer	600 Sekunden

Erweiterte Einstellungen

OK Abbrechen

VoIP->Einstellungen->SIP-Provider->Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Geben Sie eine **Beschreibung** für den SIP-Provider ein, z. B. *partel*.
2. Wählen Sie die **Anschlussart** *Durchwahl* aus.
3. Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Providers ein, hier z. B. *606862*.
4. Geben Sie das **Passwort** ein, das Sie von Ihrem Provider erhalten haben.
5. Geben Sie **Benutzername** ein, hier z. B. *606862*. Die Authentifizierungs-ID ist identisch mit dem Benutzernamen.
6. Bei **Registrar** geben Sie die IP-Adresse des SIP-Servers an, z. B. *sip.100001.partel.com*.
7. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.

Erweiterte Einstellungen	
Proxy	<input type="text"/>
Port Proxy	<input type="text" value="5060"/>
Transportprotokoll	<input checked="" type="radio"/> UDP <input type="radio"/> TCP
Weitere Einstellungen	
From Domain	<input type="text"/>
Anzahl der zulässigen gleichzeitigen Gespräche	<input type="text" value="Uneingeschränkt"/> ▼
Standort	<input type="text" value="Alle Standorte"/> ▼
Codec-Profil	<input type="text" value="System-Default"/> ▼
Wahlendeüberwachungstimer	<input type="text" value="5"/> Sekunden
Halten im System	<input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert
Anrufweiterschaltung extern (SIP 302)	<input type="checkbox"/> Aktiviert
Internationale Rufnummer erzeugen	<input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert
Nationale Rufnummer erzeugen	<input type="checkbox"/> Aktiviert
Nummernunterdrückung deaktivieren	<input type="checkbox"/> Aktiviert
	<input type="checkbox"/> Anzeige
	<input type="checkbox"/> Benutzer
	<input type="checkbox"/> Domäne
	<input type="checkbox"/> Privacy Header
	<input type="checkbox"/> Privacy User
	<input checked="" type="checkbox"/> Privacy ID
SIP-Header-Feld für den Benutzernamen	<input type="radio"/> P-Preferred <input type="radio"/> P-Asserted <input checked="" type="radio"/> Keiner
SIP-Header-Feld(er) für Anruferadresse	<input type="checkbox"/> Anzeige
	<input checked="" type="checkbox"/> Benutzername
	<input type="checkbox"/> P-Preferred
	<input type="checkbox"/> P-Asserted

VoIP->Einstellungen->SIP-Provider->Neu->Erweiterte Einstellungen

8. Aktivieren Sie die Option **Internationale Rufnummer erzeugen**.
9. Aktivieren Sie unter **SIP-Header-Feld(er) für Anruferadresse** die Option *Benutzername*. Die Absender-ID wird im SIP-Header im Feld "User" übertragen
10. Belassen Sie die restlichen Einstellungen und bestätigen Sie mit **OK**.

Im nächsten Schritt weisen Sie den von Ihnen festgelegten externen Anschlüssen die externen Rufnummern und den im Display eines Systemtelefons angezeigten Namen zu. Bei einer Durchwahlnummer wird erst die Anlagenanschluss-Rufnummer festgelegt.

Gehen Sie in das Menü **Nummerierung->Externe Anschlüsse->Rufnummern->Neu**.

Konfiguration speichern

Assistenten
Systemverwaltung
Physikalische Schnittstellen
VoIP
Nummerierung
Externe Anschlüsse
Benutzereinstellungen
Gruppen & Teams

Anschlüsse **Rufnummern** Bündel

Grundeinstellungen

Externer Anschluss	purtel
Rufnummerentyp	Anlagenanschluss-Rufnummer
Angezeigter Name	purtel
Anlagenanschluss-Rufnummer	0911

OK Abbrechen

Nummerierung->Externe Anschlüsse->Rufnummern->Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie bei **Externer Anschluss** den definierten Anschluss aus, für den Sie die Rufnummernkonfiguration vornehmen wollen. In unserem Beispiel *purtel*.
2. Wählen Sie bei **Rufnummerentyp** die Option *Durchwahlausnahme (P-P)* aus.
3. Im Feld **Angezeigter Name** tragen Sie den Namen ein, der für diese Rufnummer im Display des angerufenen Systemtelefons angezeigt werden soll, z. B. *Zentrale*.
4. Bei **Durchwahlausnahme (P-P)** tragen Sie die Durchwahlausnahme für den Anlagenanschluss ein, z.B. *0*.
5. Bestätigen Sie mit OK.

Für weitere Durchwahlausnahmen verfahren Sie analog zum obigen Beispiel.

Die fertige Konfiguration sieht dann folgendermaßen aus:

Konfiguration speichern

Assistenten
Systemverwaltung
Physikalische Schnittstellen
VoIP
Nummerierung
Externe Anschlüsse
Benutzereinstellungen
Gruppen & Teams
Rufverteilung
Endgeräte

Anschlüsse **Rufnummern** Bündel

Ansicht 20 pro Seite << >> Filtern in Keine gleich Los

Externer Anschluss	Rufnummer (MSN)	Rufnummerentyp	Angezeigter Name		
purtel	0911	Anlagenanschluss-Rufnummer	purtel		
purtel	0911-0	Durchwahlausnahme (P-P)	Zentrale		
purtel	0911-1	Durchwahlausnahme (P-P)	1->35		
purtel	0911-2	Durchwahlausnahme (P-P)	2->20		
purtel	0911-4	Durchwahlausnahme (P-P)	Fax		

Seite: 1, Objekte: 1 - 5

Neu

Nummerierung->Externe Anschlüsse->Rufnummern

Somit ist die Einrichtung des Providers und der Rufnummern abgeschlossen.

Die Rufverteilung und die Einstellung der Berechtigungen müssen noch konfiguriert werden, sind aber nicht Bestandteil dieses Workshops.